



Überschreitung der 7-Tage-Inzidenz

Da die 7-Tage-Inzidenz im Havelland drei aufeinanderfolgende Tage über 100 betrug, treten ab 27. März 2021 wieder strengere Einschränkungen in Kraft.

26.03.2021

Im Landkreis Havelland wurde der nach der brandenburgischen Corona-Eindämmungsverordnung maßgebliche Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage am heutigen Freitag, den 26. März 2021, am dritten aufeinanderfolgenden Tag überschritten. Der Wert liegt laut Veröffentlichung des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit mit heutigem Stand bei 138,04. Sowohl für die Kontaktbeschränkungen als auch für weitere Bereiche des öffentlichen Lebens gelten **ab dem 27. März 2021** für die Dauer von mindestens 14 Tagen strengere Vorgaben:

- Zusammenkünfte im privaten Raum sind nur mit den Angehörigen des eigenen Haushaltes und mit einer weiteren, dem Haushalt nicht angehörigen Person gestattet.
- Die Durchführung von Veranstaltungen mit Unterhaltungscharakter ist nur mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren haushaltsfremden Person gestattet.
- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur mit den Angehörigen des eigenen Haushaltes und mit einer weiteren haushaltsfremden Person erlaubt.
- Der Einzelhandel unterliegt einer Schließungsanordnung des Landes. Ausnahmen bilden unter anderem Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Drogerien, Baufachmärkte, Gärtnereien, der Buch- und Zeitschriftenhandel, Tankstellen, Banken und Optiker.
- Aktivitäten auf allen Sportanlagen unter freiem Himmel sind nur allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushaltes zulässig.
- Bibliotheken, Galerien, Archive, Museen und Gedenkstätten sind für den Publikumsverkehr geschlossen.

Nicht betroffen von der Schließung sind körpernahe Dienstleistungen.

Mögliche Änderungen können sich aus dem Beschluss einer neuen Eindämmungsverordnung ergeben. Dazu berät sich am heutigen Freitag die Landesregierung.

Die Bekanntmachung des Landkreises ist **HIER** einsehbar.

Die aktuelle und bis 11. April 2021 geltende Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg können Sie **HIER** nachlesen.

Darüber hinaus gilt auch weiterhin die am 23. Februar 2021 veröffentlichte Allgemeinverfügung des Landkreises Havelland zu weiteren für das Havelland geltenden Schutzmaßnahmen.

Insgesamt sind mit Stand vom Freitag, den 26. März 2021, im Landkreis Havelland seit Beginn der Corona-Pandemie 4684 Personen positiv auf Covid-19 getestet worden. Das sind 226 mehr als am Freitag der Vorwoche. Insgesamt gelten 4162 Personen inzwischen als genesen (Vorwoche: 4075), 162 Havelländer sind mit Covid-19 verstorben (Vorwoche: 162). Damit sind aktuell 360 Havelländer nachweislich mit dem Coronavirus infiziert (Vorwoche: 221). Die 7-Tage-Inzidenz (Neuerkrankungen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten sieben Tage) liegt bei 138,04 (Vorwoche: 82,8).

Im Zusammenhang mit den Corona-Neuinfektionen der zurückliegenden Woche wurden durch das Gesundheitsamt des Havellandes 273 Kontaktpersonen unter Quarantäne gestellt, 691 Quarantänepersonen werden derzeit täglich telefonisch betreut. Insgesamt wurden im Landkreis bisher 286 Infektionen mit Corona-Mutationen festgestellt. Corona-Fälle in Gemeinschaftseinrichtungen sind zuletzt in zwei Kitas in Nauen, in Grundschulen in Nauen, Rathenow und Wustermark, in weiterführenden Schulen in Falkensee, Friesack und Rathenow sowie in Unternehmen in Falkensee, Friesack, Nauen, Rathenow, Rhinow und Wustermark aufgetreten.

Weitere Informationen zum Coronavirus hat der Landkreis Havelland auf seiner Internetseite unter **www.havelland.de/coronavirus** zusammengestellt.

Da die 7-Tage-Inzidenz im Havelland drei aufeinanderfolgende Tage über 100 betrug, treten ab 27. März 2021 wieder strengere Einschränkungen in Kraft.

[Zurück](#)